

Lesen

Goethe-Zertifikat B1

Kandidatenblätter · 65 Minuten · Übungssatz 11

In diesem Heft

- | | |
|--------|--|
| Teil 1 | Maras Alltagsblog: Eine Nachricht vor dem Ausflug |
| Teil 2 | Ein Tuch, mehrere Möglichkeiten |
| Teil 3 | A · Was steht auf der Packung? |
| Teil 4 | 20 · Anne |
| Teil 5 | Bar Nebenan · Hausordnung für den offenen Gesprächsabend |

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

B1 · Lesen

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 11

Arbeitszeit: 65 Minuten

Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Blogbeitrag und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Maras Alltagsblog: Eine Nachricht vor dem Ausflug

Freitag

Für morgen habe ich mit meinem Bruder Jonas einen Ausflug an den See geplant. Wir wollen früh losfahren und den ganzen Tag draußen verbringen. Heute Morgen habe ich deshalb schon meinen Rucksack gepackt. Zwischen Badehandtuch und Trinkflasche sollte auch die Sonnencreme hinein. Ich holte die Tube aus dem Badezimmerschrank und legte sie zu den anderen Sachen auf den Küchentisch.

Kurz darauf schickte Jonas mir ein Foto. Er hatte in der Drogerie Morgenrot einen Aushang gesehen und dabei an unsere Ausflugspläne gedacht. Auf dem Bild konnte ich den Namen meiner Sonnencreme erkennen. Unten fehlte allerdings ein Stück des Papiers. Gerade dort standen offenbar die Einzelheiten zur Rückgabe. Wie das Ganze funktionieren sollte, ließ sich auf dem Foto nicht lesen. Also suchte ich auf der Internetseite des Geschäfts nach dem vollständigen Aushang.

Dort erklärte die Drogerie, dass sie Sonnencreme ihrer eigenen Marke aus einer bestimmten Lieferung freiwillig zurücknahm. Entscheidend war eine Nummer am unteren Ende der Tube. Ich musste meine erst ins Licht halten, weil die kleine Schrift schlecht zu erkennen war. Dann verglich ich die Ziffern einzeln mit denen auf der Webseite: Es waren genau dieselben. Meine Tube gehörte also zu dieser Lieferung.

Zum Glück war ich ohnehin mit Nele im Zentrum verabredet. Unser Treffen hatten wir schon letzte Woche ausgemacht, lange vor Jonas' Nachricht. Ich steckte die Tube ein und fuhr etwas früher los, damit vor unserem Kaffee noch Zeit für den Laden blieb.

An der Kasse ging alles ziemlich schnell. Die Mitarbeiterin prüfte die Nummer, nahm die Tube entgegen und bat mich um die Karte, mit der ich bezahlt hatte. Darauf wurde mir der volle Kaufpreis zurückgebucht. Den Beleg nahm ich mit. Als ich anschließend im Café ankam, wartete Nele gerade erst seit ein paar Minuten.

Nun freue ich mich auf morgen. Vorher werde ich hier noch den Link zum vollständigen Aushang ergänzen. Dann könnt ihr selbst nachsehen, ob auf euren Tuben die betreffende Nummer steht. Mit dem abgeschnittenen Foto allein wäre ich jedenfalls nicht weit gekommen!

Eure Mara

Beispiel

0. Mara plant mit ihrem Bruder einen Ausflug an den See.

☐ Richtig

☐ Falsch

Lösung: richtig

1. Mara suchte ihre Sonnencreme heraus, weil sie einen Ausflug vorbereitete.
☐ Richtig ☐ Falsch
2. Mara konnte auf dem Foto ihres Bruders alle Angaben zur Rückgabe lesen.
☐ Richtig ☐ Falsch
3. Für die Rückgabe musste Mara die Nummer auf ihrer Tube vergleichen.
☐ Richtig ☐ Falsch
4. Mara fuhr wegen der Sonnencreme extra in die Innenstadt.
☐ Richtig ☐ Falsch
5. Mara bekam für die zurückgegebene Tube einen Einkaufsgutschein.
☐ Richtig ☐ Falsch
6. Mara möchte den vollständigen Hinweis im Blog teilen, damit andere ihre eigenen Tuben prüfen können.
☐ Richtig ☐ Falsch



Teil 2

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie zwei Texte aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 12 dazu. Die Aufgaben 7 bis 9 gehören zum ersten Text, die Aufgaben 10 bis 12 zum zweiten. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Beispiel

0. Die Vorführungen bei Fadenraum finden ...

- a) einmal im Monat statt.
- b) an jedem Samstag statt.
- c) nur auf persönliche Anfrage statt.

Lösung: a

Ein Tuch, mehrere Möglichkeiten

In vielen Schubladen liegen Tücher, die nur selten getragen werden. Manche passen scheinbar zu keinem Kleidungsstück, bei anderen gelingt der Knoten nicht. Die Schneiderwerkstatt Fadenraum lädt deshalb Erwachsene zu praktischen Vorführungen ein. An jedem ersten Samstag im Monat können Gäste ausprobieren, wie ihre vorhandenen Tücher zum Alltagshemd, zur Jacke oder zur Tasche passen. Dazu bringen sie ein eigenes Tuch und möglichst ein Kleidungsstück mit, das sie häufig tragen.

Zu Beginn zeigt eine Mitarbeiterin einige einfache Handgriffe. Für die ersten Versuche verteilt sie große Übungstücher. Daran lassen sich die einzelnen Bewegungen gut verfolgen, und auch die gefalteten Kanten sind deutlich erkennbar. Sobald die Schritte sitzen, nehmen die Gäste ihre kleineren mitgebrachten Tücher. Gemeinsam prüfen sie, wie fest ein Knoten sein muss und welche Länge zu ihrem Kleidungsstück passt. Vor einem Spiegel können alle die Wirkung selbst beurteilen.

Am Schluss hilft das Team auf Wunsch beim Fotografieren. Dafür geben die Gäste der Mitarbeiterin ihr eigenes Handy. So haben sie ihre fertigen Kombinationen anschließend direkt auf ihrem Gerät und können später zu Hause nachschauen, wie das Tuch gefaltet und gebunden war. Viele halten mehrere Varianten fest. Zusammen mit den geübten Handgriffen erleichtern diese Bilder den nächsten Versuch vor dem eigenen Spiegel.

7. Im ersten Text geht es hauptsächlich darum, wie ...

- a) ein Modegeschäft neue Halstücher für seine nächste Kollektion auswählt.
- b) eine Schneiderwerkstatt zeigt, wie man vorhandene Tücher unterschiedlich tragen kann.
- c) ein Theater passende Tücher für seine Bühnenkostüme herstellen lässt.

8. Warum üben die Gäste zunächst mit einem größeren Tuch?

- a) Weil die einzelnen Schritte damit leichter zu erkennen sind.
- b) Weil die fertigen Knoten damit länger halten.
- c) Weil das Tuch damit zu mehr Kleidungsstücken passt.

9. Die Fotos der fertigen Kombinationen ...

- a) werden anschließend im Schaufenster ausgestellt.
- b) können später auf der Internetseite bestellt werden.
- c) bleiben auf den Handys der jeweiligen Gäste.

Den Lieblingsstand leichter finden

Wer auf dem Wochenmarkt in Birkenried einen bestimmten Händler sucht, muss manchmal eine ganze Runde drehen. Besonders nach Veranstaltungen auf dem Marktplatz stehen manche Verkaufswagen an anderen Stellen als gewohnt. Auch neue Besucher wissen oft nicht, in welcher Reihe sie etwa Brot oder Blumen bekommen. Seit dieser Woche hilft ihnen ein neuer Marktplan bei der Suche.

Die teilnehmenden Betriebe sind darauf mit Namen, Warenangebot und einer Nummer verzeichnet. Diese Nummer gehört dauerhaft zum jeweiligen Geschäft. Zieht beispielsweise der Käsestand wegen Bauarbeiten von der Kirche zum Brunnen um, nimmt er seine Nummer mit. Auf dem aktualisierten Plan erscheint sie dann an seinem neuen Platz. An den Verkaufswagen hängen gut sichtbare Schilder mit denselben Zahlen. Kunden können sich dadurch die Nummer ihres Lieblingsgeschäfts merken und beim nächsten Besuch gezielt danach suchen.

Der Plan lässt sich auf der Internetseite des Marktes öffnen. Zusätzlich liegen an beiden Eingängen gedruckte Exemplare zum Mitnehmen aus. Damit können auch Menschen, die kein Smartphone besitzen, den gesuchten Betrieb finden. Für sie soll die Orientierung genauso gut funktionieren wie für Gäste mit einem Handy. Vor jedem Markttag überprüft die Marktleitung die Standorte und aktualisiert beide Fassungen. Bei kurzfristigen Änderungen helfen außerdem die Mitarbeitenden am Informationsstand weiter.

10. Der zweite Text berichtet vor allem darüber, wie ...

- a) ein Wochenmarkt seine Stände künftig nach Waren sortiert.
- b) ein Wochenmarkt neuen Gästen die Orientierung erleichtert.
- c) ein Wochenmarkt zusätzliche Verkaufsflächen schafft.

11. Die Nummer eines Standes bleibt gleich, wenn ...

- a) ein neuer Händler denselben Verkaufswagen benutzt.
- b) ein anderer Betrieb den Platz übernimmt.
- c) derselbe Betrieb an einem anderen Platz steht.

12. Warum gibt es den Marktplan auch auf Papier?

- a) Damit Gäste ohne Smartphone ihn ebenfalls benutzen können.
- b) Damit Händler ihre freien Standplätze darin eintragen können.
- c) Damit Gäste darauf ihre Bestellungen abgeben können.

Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J. Die Personen suchen Angebote rund um Essen und Ernährung. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Wählen Sie in diesem Fall 0.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden.

A · Was steht auf der Packung?

Kommen Sie mit durch den Supermarkt! Gemeinsam nehmen wir Produkte aus dem Regal und lesen die Angaben zu ihren Zutaten. Unsere Kursleiterin erklärt unbekannte Begriffe und beantwortet Ihre Fragen direkt vor Ort. Für Erwachsene, die beim Einkauf genauer verstehen möchten, was sie auswählen. Anmeldung im Nachbarschaftsbüro.

B · Ein Topf für mich

Unser neues Kochbuch richtet sich an Menschen, die allein wohnen. Alle Rezepte sind für eine Person berechnet. Ob schnelle Suppe oder Sonntagsbraten: Sie finden abwechslungsreiche Gerichte mit leicht erhältlichen Zutaten und Hinweise zum Verwerten kleiner Reste. Gebundene Ausgabe, erhältlich im Buchhandel.

C · Backen mit anderen Zutaten

In unserer Backstube werden Erwachsene selbst aktiv. Sie rühren Teig, formen Gebäck und bereiten eine Tortenfüllung zu. Dabei verwenden wir ausschließlich Zutaten ohne Milchprodukte und zeigen, wodurch sich Butter, Milch und Sahne ersetzen lassen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Schürze und Freude am Ausprobieren genügen.

D · Gemeinsam essen im Gartenblick

Planen Sie einen geselligen Abend? Unser Restaurant nimmt Gruppen mit bis zu sechzehn Gästen auf. Damit Sie das Menü in Ruhe abstimmen können, schicken wir Ihnen auf Anfrage zu sämtlichen vorgeschlagenen Gerichten die Zutaten schriftlich zu. Sie erhalten diese Unterlagen, bevor Sie verbindlich einen Tisch buchen.

E · Ernährung im persönlichen Gespräch

Sie möchten Ihre Essgewohnheiten besprechen? Buchen Sie ein Einzelgespräch per Video und nehmen Sie von zu Hause aus teil. Wir beschäftigen uns mit Ihren Fragen und Ihrem Alltag. Termine ausschließlich montags bis freitags zwischen 9 und 19 Uhr. Vereinbaren Sie Ihre Gesprächszeit telefonisch mit unserem Büro.

F · Mein Essen und mein Bauch

Dieses gedruckte Tagebuch begleitet Sie acht Wochen lang. Jede Tagessseite enthält Felder für Uhrzeiten, Speisen, Getränke und Beschwerden wie Bauchschmerzen oder Blähungen. Tragen Sie Ihre Beobachtungen mit dem Stift ein und behalten Sie Ihre Einträge übersichtlich zusammen. Das handliche Heft ist im Schreibwarenladen Papierplatz erhältlich.

G · Wissen nach Ihrem Zeitplan

Unsere aufgezeichneten Videos zu Ernährung und Einkaufsplanung können Sie an jedem Wochentag ansehen. Ein digitales Ernährungstagebuch gehört zum Angebot. Sie bestimmen selbst, wann und wie lange Sie lernen. Das Programm besteht aus Selbstlernmaterial; persönliche Beratungsgespräche sind nicht enthalten. Zugang über Computer, Tablet oder Smartphone.

H · Mit anderen darüber reden

Wiederkehrende Darmbeschwerden beeinflussen Ihren Alltag? In unserer Gesprächsrunde treffen sich Erwachsene jeden zweiten Mittwoch im Monat. Wir erzählen von Erfahrungen beim Arbeiten, Reisen und gemeinsamen Essen und hören einander zu. Die Treffen leben vom Austausch der Teilnehmenden. Treffpunkt: Gruppenraum im Bürgerhaus, jeweils um 18 Uhr.

I · Kuchen fertig zum Mitnehmen

Die Bäckerei Mandelbogen backt auf Bestellung Kuchen ohne Milchprodukte. Wählen Sie aus unserer Karte und nennen Sie uns Ihren Abholtag. Ihr fertiger Kuchen wartet dann gut verpackt in unserer Filiale auf Sie. Bestellungen bitte mindestens zwei Werktage vorher aufgeben. Auf Wunsch mit persönlicher Beschriftung.

J · Gut vorbereitet in die nächste Schicht

Unser Kochkurs für Beschäftigte im Schichtdienst findet von 11 bis 14 Uhr statt. Gemeinsam kochen wir mehrere Gerichte, teilen sie in Portionen für die nächsten Arbeitstage auf und besprechen Aufbewahrung und Transport. Bringen Sie ausreichend Behälter mit: Was Sie zubereitet haben, nehmen Sie anschließend mit nach Hause.

Beispiel

0. Paul wohnt allein und sucht ein gedrucktes Kochbuch mit Rezepten für eine Person.

Lösung: B

13. Elena möchte ihre Mahlzeiten und Bauchbeschwerden auf Papier notieren. Sie sucht dafür ein Heft mit vorbereiteten Feldern.

Lösung: _____

14. Karim verträgt keine Milchprodukte. Er möchte selbst lernen, wie man beim Backen ohne Milch, Butter und Sahne auskommt.

Lösung: _____

15. Ruth möchte mit anderen Erwachsenen über ihren Alltag mit wiederkehrenden Darmbeschwerden sprechen. Sie sucht eine regelmäßige Gesprächsgruppe.

Lösung: _____

16. David sucht eine persönliche Ernährungsberatung per Video. Wegen seiner Arbeit kann er ausschließlich sonntags teilnehmen.

Lösung: _____

17. Mina möchte bei einem gemeinsamen Einkauf lernen, die Zutatenlisten auf Lebensmittelpackungen zu verstehen.

Lösung: _____

18. Tobias arbeitet nachts. Er sucht einen praktischen Kochkurs, in dem er Mahlzeiten für mehrere Arbeitstage vorbereiten und mitnehmen kann.

Lösung: _____

19. Sibel organisiert ein Essen für zwölf Personen. Sie sucht ein Restaurant, das ihr vor der Reservierung für jedes Gericht eine schriftliche Zutatenliste schickt.

Lösung: _____

Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zu einem Vorschlag für das Naturschutzgebiet am Silbersee: Besucher sollen auf dem schmalen Uferweg nicht mehr Rad fahren dürfen. Fahrräder dürfen dort weiterhin geschoben werden; der äußere Rundweg bleibt für Radfahrer offen. Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie bei jeder Person: Ist sie für dieses Verbot?

Ist die Person für dieses Verbot?

Beispiel

Beispiel 0 · Niko

Ich fahre seit Jahren zum Silbersee und halte nichts von dem Vorschlag. Wenn ich jemanden vor mir sehe, werde ich langsamer und warte, bis genug Platz ist. Das funktioniert meistens gut. Wir sollten die Besucher am Eingang deutlicher auf gegenseitige Rücksicht aufmerksam machen. Wer vorsichtig fährt, soll auch künftig auf dem Uferweg im Sattel bleiben dürfen. Ein freundlicher Hinweis wäre für mich der bessere Weg.

0. Niko

☐ Ja

☐ Nein

Lösung: nein

20 · Anne

Die Strecke direkt am Wasser ist mein Lieblingsstück auf dem Weg nach Hause. Wenn ich dort künftig absteigen muss, komme ich natürlich später an. Trotzdem wäre es angenehm, wenn sich auf diesem engen Weg alle ungefähr gleich schnell bewegen würden. Dann müsste niemand ständig zur Seite springen. Dafür nehme ich die zusätzlichen Minuten gern in Kauf. Wenn ich es eilig habe, kann ich außen herumfahren.

20. Anne

☐ Ja

☐ Nein

21 · Cem

Manche fahren am Ufer wirklich so, als wären sie allein unterwegs. Darüber ärgere ich mich jedes Mal. Aber warum soll deshalb auch jemand absteigen müssen, der ganz langsam fährt und Abstand hält? Eine niedrige Höchstgeschwindigkeit würde aus meiner Sicht ausreichen. Die müsste dann natürlich auch kontrolliert werden. Das Fahren dort vollständig zu untersagen, ist unnötig, solange wir es mit einer vernünftigen Geschwindigkeitsregel versuchen können.

21. Cem

☐ Ja

☐ Nein

22 · Birgit

Am See möchte ich mir Zeit nehmen und zwischendurch stehen bleiben. Mein Fahrrad würde ich deshalb schon am Eingang abstellen. So muss ich beim Beobachten der Vögel nicht darauf achten, wo es bleibt. Andere genießen den Weg aber lieber vom Sattel aus. Solange sie vorsichtig fahren, sollten sie das weiterhin dürfen. Was für meinen eigenen Ausflug am besten passt, muss schließlich keine Vorschrift für sämtliche Besucher werden.

22. Birgit

- ☐ Ja ☐ Nein

23 · Lukas

Zuerst dachte ich, mit einem Fahrrad dürfte man den Uferweg bald überhaupt nicht mehr betreten. Wohin dann mit dem Rad, wenn man unterwegs kurz ans Wasser möchte? Beim genauen Lesen wurde mir klar: Man darf es mitnehmen, muss nur absteigen. Außerdem bleibt die äußere Strecke zum Fahren erhalten. Unter diesen Bedingungen kann ich dem Vorschlag zustimmen. Der Zugang zum Ufer bleibt ja auch für Menschen mit Fahrrad möglich.

23. Lukas

- ☐ Ja ☐ Nein

24 · Derya

An sonnigen Wochenenden ist auf dem Uferweg kaum Platz. Für diese vollen Stunden fände ich eine Regel zum Absteigen richtig. Dienstagmorgen sieht es dort allerdings ganz anders aus: Oft begegnet einem minutenlang niemand. Dann sollte man weiterhin fahren können. Ich wünsche mir deshalb feste Zeiten, in denen das Rad geschoben werden muss. Eine Regel, die unabhängig vom Besucheraufkommen immer gilt, geht für mich deutlich zu weit.

24. Derya

- ☐ Ja ☐ Nein

25 · Martin

Ich drehe mehrmals pro Woche eine Runde um den See. Über den äußeren Weg brauche ich länger, und nach der Arbeit zählt für mich durchaus jede Minute. Dennoch habe ich die dauernden Auseinandersetzungen am Ufer satt. Einer klingelt, der nächste schimpft, und schon ist die Erholung vorbei. Lieber fahre ich einen Umweg, als das immer wieder zu erleben. Auf dem schmalen Abschnitt sollten deshalb künftig alle Radfahrer absteigen müssen.

25. Martin

- ☐ Ja ☐ Nein

26 · Sofia

Auch ohne fahrende Fahrräder wird es am See nicht vollkommen ruhig sein. Laute Gespräche und Menschen, die mitten auf dem Weg stehen bleiben, wird es weiterhin geben. Trotzdem lässt sich das Vorbeikommen leichter organisieren, wenn dort niemand auf dem Rad an anderen vorbeifährt. Man kann eine sinnvolle Änderung beschließen, auch wenn sie nur einen Teil der Schwierigkeiten löst. Ich hoffe deshalb, dass die vorgeschlagene Regel tatsächlich eingeführt wird.

26. Sofia

- ☐ Ja ☐ Nein

Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Sie möchten den offenen Gesprächsabend in der Bar Nebenan besuchen. Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und die Hausordnung. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Bar Nebenan · Hausordnung für den offenen Gesprächsabend

Willkommen

Unser Gesprächsabend richtet sich an Erwachsene, die in entspannter Atmosphäre neue Menschen kennenlernen möchten. Bitte begegnen Sie einander respektvoll und lassen Sie andere ausreden. Das Veranstaltungsteam erkennen Sie an den Namensschildern. Es steht während des gesamten Abends für Fragen zur Verfügung.

Ankommen

Wenn Sie an den Gesprächsrunden teilnehmen möchten, wenden Sie sich beim Eintreffen zuerst an das Veranstaltungsteam. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter begleitet Sie anschließend zu einem Platz an einem der Tische. So können wir auch einzelne Gäste gut in die Runden aufnehmen. Jacken und größere Taschen legen Sie bitte an der Garderobe ab; die Wege zwischen den Tischen müssen frei bleiben.

Gesprächsrunden

Im Laufe des Abends lädt das Team mehrmals dazu ein, an einen anderen Tisch zu wechseln und weitere Gäste kennenzulernen. Sie entscheiden bei jeder Einladung selbst, ob Sie mitmachen. Wer sein Gespräch fortsetzen möchte, bleibt einfach sitzen. Eine Erklärung dafür ist nicht erforderlich. Auch kurze Pausen sind jederzeit möglich.

Essen und Getränke

Getränke und kleine Speisen erhalten Sie an der Theke. Mitgebrachte Speisen sind grundsätzlich nicht gestattet. Benötigen Sie wegen einer Unverträglichkeit eigenes Essen, besprechen Sie dies bitte vor Ihrem Besuch mit dem Veranstaltungsteam. Nach dieser Absprache dürfen Sie die entsprechenden Speisen mitbringen. Benutztes Geschirr stellen Sie bitte auf den gekennzeichneten Wagen.

Kontakte nach dem Abend

Persönliche Kontaktdaten behandeln wir vertraulich. Soll das Team Ihre Telefonnummer oder andere Kontaktdaten an jemanden weitergeben, müssen Sie selbst mit uns sprechen. Nennen Sie dabei die Person, die Ihre Daten bekommen soll, und erlauben Sie uns mündlich die Weitergabe an diese Person. Erst durch dieses Gespräch erhält das Team die nötige Zustimmung. Die Erlaubnis gilt ausschließlich für den genannten Empfänger.

Zum Abschluss

Bitte nehmen Sie beim Verlassen Rücksicht auf die Nachbarschaft und führen Sie längere Abschiedsgespräche im Innenraum.

27. Wer an einem Gesprächstisch teilnehmen möchte, ...

- ☐ a) setzt sich an einen freien Platz mit einer grünen Tischkarte.
- ☐ b) meldet sich beim Team und bekommt einen Platz gezeigt.
- ☐ c) trägt sich vor dem Besuch im Internet für einen Tisch ein.

28. Wenn jemand einen angebotenen Tischwechsel ablehnt, ...

- ☐ a) muss die Person die nächste Gesprächsrunde aussetzen.
- ☐ b) soll die Person dem Team den Grund erklären.
- ☐ c) kann die Person ohne Erklärung am bisherigen Tisch bleiben.

29. Mitgebrachtes Essen ist erlaubt, wenn ...

- a) es wegen einer Unverträglichkeit nötig und vorher mit dem Team abgesprochen ist.
- b) es mit den anderen Gästen am Tisch geteilt wird.
- c) es erst nach dem Ende der Gesprächsrunden gegessen wird.

30. Wie erlaubt ein Gast dem Team, seine Kontaktdaten an eine bestimmte Person weiterzugeben?

- a) Er nennt die Person bei der Anmeldung auf einer unterschriebenen Karte.
- b) Er nennt die Person im Gespräch mit dem Team und stimmt mündlich zu.
- c) Er nennt die Person nach der Veranstaltung in einer E-Mail an das Team.



Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

- | | | |
|---|-------------------------------|------------------------------|
| 1 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 2 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 3 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 4 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 5 | ☐ richtig | ☐ falsch |
| 6 | ☐ richtig | ☐ falsch |

Teil 2

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 7 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 8 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 9 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 10 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 11 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 12 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |

Teil 3

- | | | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 13 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 14 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 15 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 16 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 17 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 18 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |
| 19 | ☐ A | ☐ B | ☐ C | ☐ D | ☐ E | ☐ F | ☐ G | ☐ H | ☐ I | ☐ J | ☐ 0 |

Teil 4

- | | | |
|----|--------------------------|----------------------------|
| 20 | ☐ ja | ☐ nein |
| 21 | ☐ ja | ☐ nein |
| 22 | ☐ ja | ☐ nein |
| 23 | ☐ ja | ☐ nein |
| 24 | ☐ ja | ☐ nein |
| 25 | ☐ ja | ☐ nein |
| 26 | ☐ ja | ☐ nein |

Teil 5

- | | | | |
|----|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 27 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 28 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 29 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |
| 30 | ☐ a | ☐ b | ☐ c |